



VID

Deutscher Insolvenzverwalter- kongress 2024

06.–08.11.2024
Berlin

VID – Verband
Insolvenzverwalter
und Sachwalter
Deutschlands



09:00–09:15 Begrüßung durch den Vorsitzenden
Dr. Christoph Niering (Köln)

09:15–09:45 Grußwort des Bundesministers der Justiz
Bundesminister Dr. Marco Buschmann (Berlin)

09:45–10:30 Kapitalmarktunion durch Insolvenzrechtsharmonisierung?
REFERENT: MEP Prof. Dr. René Repasi (Brüssel, Karlsruhe)

Die EU-Harmonisierung des Insolvenzrechts wird in der Politik immer wieder als wesentlicher Schritt auf dem Weg zu einer Kapitalmarktunion bezeichnet. Dazu gibt es aber auch kritische Stimmen aus der Wirtschaft. Welche Argumente und Gründe gibt es für diese unterschiedlichen Einordnungen?

10:30–11:15 Immobilien in der Insolvenz – Verwaltung und Verwertung in volatilen Zeiten

REFERENT: Prof. Dr. Torsten Martini (Berlin)

Seit der Zinswende der EZB kommt die Immobilienbranche nicht zur Ruhe. Große Insolvenzfälle deren Markt zusätzlich von den Folgen der Pandemie in Umbruch ist, treffen auf ein schwieriges Marktumfeld. Eine Bestandsaufnahme und ein Ausblick.

11:15–11:45 Kaffeepause

11:45–12:15 Investitionsprüfung des BMWK – Stolperstein bei Sanierung und Insolvenz?

REFERENTEN: RDir Christian Glenz (BMWK, Berlin),

RDir'in Marlene Potthoff, LL.M. (Nottingham), (BMVg, Berlin)

Nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine ist die Investitionsprüfung durch den Staat ein wichtiges Element von Verkaufsprozessen in der Insolvenz von Unternehmen geworden, die Bedeutung für die nationale Sicherheit haben. Ablauf und Kriterien haben entscheidenden Einfluss auf die betroffenen Fälle.

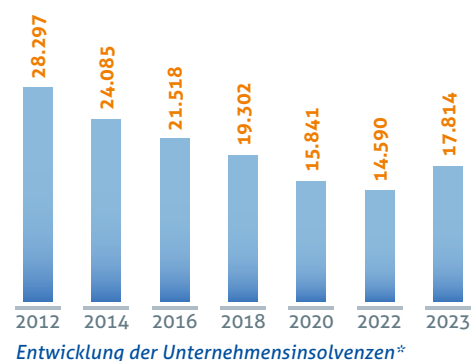
12:15–13:00 Konjunkturelle Entwicklung und strukturelle Herausforderungen

REFERENT: Prof. Dr. Hubertus Bardt (Köln)

Die deutsche Wirtschaft ist seit Jahren in der Stagnation. Wie sind die Aussichten für das neue Jahr? Welche strukturellen Probleme bestehen am Standort Deutschland und was kann die Politik tun, um Wachstum zu fördern und die Transformationsherausforderungen zu meistern?

13:00–14:00 Mittagspause im Wintergarten

YOUNG PROFESSIONALS: Junge und jung gebliebene Kolleginnen und Kollegen treffen sich zum Mittagessen in der Gartenlounge.



14:00–14:45

Das neue Berufsrecht – Aufbruch oder Stillstand?

REFERENTEN: RiAG (waR) Priv.-Doz. Dr. Gunter Deppenkemper, LL.M., LL.M. (Mannheim),
Tim Wierzbinski (Hamburg)

Mit dem Entwurf für ein neues Berufsrecht verbinden sich nicht nur Fragen der Funktionsträger, sondern auch der Gerichte und Gläubiger. Wird es zu einer Veränderung der bisherigen Praxis führen?

14:45–15:30

Das gerichtslose Insolvenzverfahren – Erfahrungen mit dem australischen Modell

REFERENT: Andrew Spring (Sydney)

Das von der EU-Kommission vorgeschlagene verwalterlose Verfahren wird voraussichtlich nicht umgesetzt werden. Es schärft aber den Blick für die Zukunft der Insolvenzverwaltung, die Down Under mit weitgehend gerichtslosen Insolvenzverfahren schon heute in eine andere Richtung weist. Ein Erfahrungsbericht.

15:30–16:00

Kaffeepause

16:00–17:30

PARALLELE WORKSHOPS**A****Wie gelingt der Einstieg in den Beruf?**

REFERENTEN: RiAG Florian Burkhardt (München), Nora Sickeler, LL.M. (Stuttgart)

Eine Vorauswahl löst nicht automatisch die Frage der Bestellung im Einzelfall. Wie kann der Weg dorthin für Berufsanfänger aussehen und welche ersten Schritte sollte man auf ihm gehen?

B**Praxisbericht FTI Touristik Group**

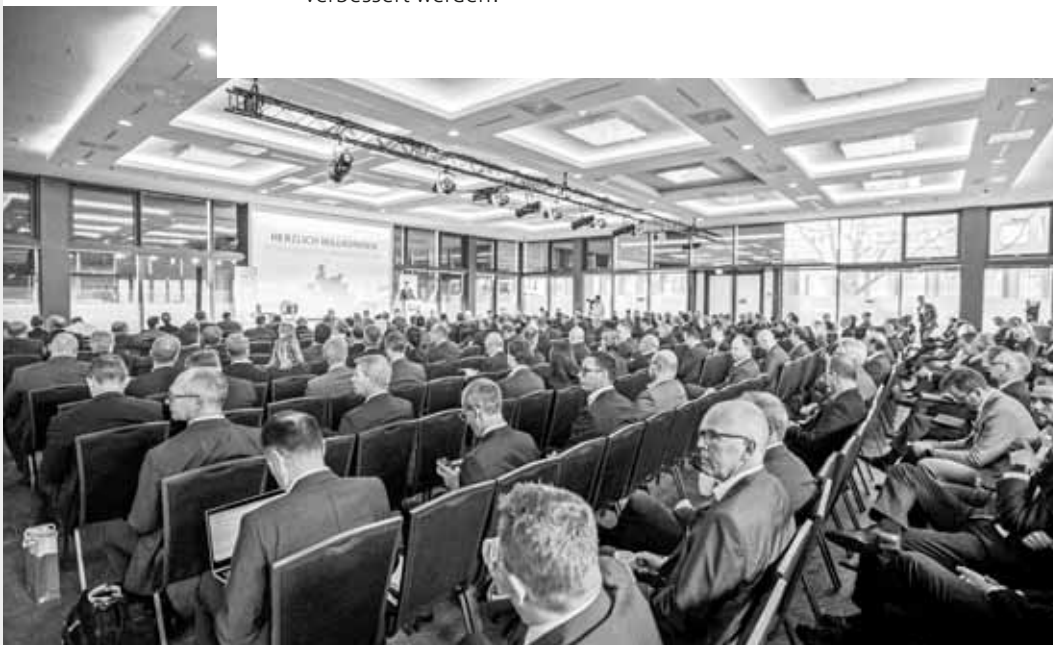
REFERENTEN: Axel W. Bierbach (München), Oliver Schartl (München)

Insolvenzverfahren mit hohen Gläubigerzahlen sind gerade bei Reiseanbietern ein Phänomen, das mit branchenspezifischen und oft schwierigen Umständen einhergeht. Wie gelingt ein Verfahren in diesem Umfeld?

C**World Café – Verwalter und Verwalterbüro 2030**

MODERATOREN: Jutta Rüdlin (Melsungen), Henrik Brandenburg (München)

Die Zukunft des Verwalterberufs steht vor großen Herausforderungen. Demographie und Digitalisierung, KI und Kostenbewusstsein sind nur einige der Begriffe, die dabei eine Rolle spielen werden. Wie kann die eigene Leistungsfähigkeit und die Attraktivität des Berufs bewahrt und verbessert werden?





09:00–10:30

PARALLELE WORKSHOPS

D

Reden Sie noch oder kommunizieren Sie schon?

Ein interaktiver Impuls-Vortrag im professionellen Doppelpack über das Miteinander in schwierigen Gesprächen

REFERENTINNEN: Dipl.-Rpfl. (FH) Sylvia Wipperfurth LL.M. (Com.),

Mediatorin BM® (Aldorf), Dr. Gerlinde Kempendorff-Hoene (Berlin)

Kommunikation ist nicht Alles. Aber Alles ist Nichts ohne Kommunikation. Dies zeigt sich besonders in schwierigen und sensiblen Phasen eines Insolvenzverfahrens. Ein unterhaltsamer und lehrreicher Ausflug zu neuen Perspektiven.

E

Insolvenzordnung 2030 – Alles digital – alles gut?

REFERENTEN: Henrik Brandenburg (München), RiAG Dr. Daniel Brzoza (Düsseldorf)

Mit zahlreichen staatlichen Initiativen zur weiteren Digitalisierung von Verfahren verbinden sich Hoffnungen auf Fortschritte für alle Verfahrensbeteiligten. Sind diese Hoffnungen gerechtfertigt und wo müsste evtl. noch mehr getan werden?

F

Vergütung: Was ist normal?

REFERENTEN: Michael Bremen (Düsseldorf), Jens Wilhelm V (Hannover)

Das sog. Normalverfahren wird seit vielen Jahrzehnten als Bezugsgröße des Vergütungsrechts herangezogen, ohne dass es jemals klar definiert wurde. Überlegungen auf dem Weg zu einer besseren Planbarkeit von Vergütungen.

10:30–11:00

Kaffeepause

11:00–11:45

Höchststrichterliche Rechtsprechung

REFERENT: VorsRiBGH Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer (Karlsruhe)

Der BGH hat auch in jüngster Zeit nicht nur im Anfechtungsrecht wieder Gelegenheit zu interessanten und weitreichenden Entscheidungen und Klarstellungen gefunden.

11:45–12:30

Anfechtungsrecht – quo vadis?

REFERENT: Prof. em. Dr. Reinhard Bork (Hamburg)

Die Harmonisierungsrichtlinie der EU hat das Anfechtungsrecht ins Zentrum einer Diskussion gerückt, die weitere Harmonisierungsschritte insbesondere bei den Insolvenzgründen nahelegt. Wo stehen wir in dieser Entwicklung und wie wird sie weitergehen?

12:30 Uhr

Ende und Mittagessen

ABENDPROGRAMM

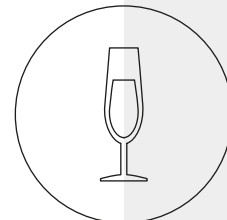
Mi 06.11.2024

19:00 Uhr

Sektempfang und Begrüßungsabend im Hugos in der 14. Etage des InterContinental Berlin

Mit einer atemberaubenden Aussicht über das nächtliche Berlin und anregenden Gesprächen in lockerer Atmosphäre eröffnen wir den Deutschen Insolvenzverwalterkongress 2024 zum Private Dining im Hugos Restaurant im 14. Stock des InterContinental.

Kostenbeitrag 130,00 € (inkl. Abendessen und Getränke, zzgl. MwSt.) pro Person



ABENDPROGRAMM

Do 07.11.2024

19:00 Uhr

Zoo Talia: Nachts im Zoo – ein exklusives Erlebnis

Haben Sie schon einmal einen Zoo bei Nacht besucht? Der Berliner Zoo befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tagungshotel InterContinental. Am zweiten Abend haben Sie die einmalige Möglichkeit diese Erfahrung zu machen. Umgeben von den Geräuschen der Natur laden wir Sie auf einen außergewöhnlichen Abend an einen ganz besonderen Ort ein.



- *Kostenbeitrag 130,00 € (inkl. Abendessen und Getränke, zzgl. MwSt.) pro Person*
- *vom Tagungshotel fußläufig erreichbar*
- *Einlass am Elefantentor um 19:00 Uhr*

**LAUFRUNDE****Do. & Fr., 7:00 Uhr**

Fit ins Fachprogramm:
Geführte Laufrunde
für alle, die mitmachen
wollen.

Treffpunkt: Lobby
des Tagungshotels
InterContinental

ZIMMERRESERVIERUNG DIREKT IM HOTEL (SELBSTBUCHER)

Zimmerkontingent im Tagungshotel

- Classic 230,- € EZ oder 255,- € DZ (inkl. Frühstück und MwSt.)
- Premium 290,- € EZ oder 315,- € DZ (inkl. Frühstück und MwSt.)
- **ZIMMERRESERVIERUNG:** Buchungen mit dem Stichwort »VID« oder »Insolvenzverwalterkongress« sind nach Verfügbarkeit bis zum 6.11.2024 möglich. Unter www.vid.de ist ein Buchungslink für die Zimmerbuchung verfügbar. Die Frist für kostenfreie Stornierungen von Einzelzimmern beträgt 72 Stunden vor Anreise.

**INTERCONTINENTAL**

InterContinental Berlin
Budapester Straße 2
10787 Berlin

Telefon: 030 / 26 02 12 87
Telefax: 030 / 26 02 26 00
www.berlin.intercontinental.com

ANMELDUNG:

Schnell, einfach und digital anmelden unter www.vid.de – oder per Fax: +49 30/20 45 55 35

Ich melde mich für den Deutschen Insolvenzverwalterkongress 2024 vom 06.–08.11.2024 im Präsenzformat in Berlin verbindlich an. Die Teilnahmegebühr für das Fachprogramm in Höhe von 700,- € für Mitglieder bzw. 950,- € für Nichtmitglieder (umsatzsteuerfrei gem. § 4 Nr 22a UstG) werde ich nach Rechnungseingang überweisen. Teilnahmebestätigungen / Fortbildungsnachweise nach § 15 FAO werden erteilt.

☐ VID-Mitglied* ☐ Nicht-Mitglied* • Die Rechnung bitte ich auszustellen auf: ☐ mich* ☐ die Sozietät.*

Name Teilnehmer/-in:* _____ Vorname:* _____

Sozietät:* _____

Straße:* _____

PLZ, Ort:* _____

Telefon: _____ E-Mail:** _____

Rechnungsadresse: _____

falls abweichend zu o.g. Angaben

**Pflichtangaben ** für die Anmeldebestätigung und Rechnungslegung*

ICH MÖCHTE TEILNEHMEN AN: (Bitte wählen Sie jeweils eine Veranstaltung pro Zeitraum)

Donnerstag | 07.11.2024 | 16:00 – 17:30 Uhr

☐ A Berufseinstieg ☐ B Praxisbericht FTI ☐ C World Café, Verwalterbüro 2030

Freitag | 08.11.2024 | 09:00 – 10:30 Uhr

☐ D Kommunikation ☐ E Insolvenzordnung 2030 ☐ F Vergütung

TEILNAHME AM ABENDPROGRAMM:

☐ **06.11.2024** Begrüßungsabend im InterContinental Berlin • Teilnehmerzahl: _____

☐ **07.11.2024** Zoo Talia: Nachts im Zoo • Teilnehmerzahl: _____

Stornobedingungen: Eine kostenlose Stornierung des Kongresses ist bis zu zwei Wochen vor dem Beginn möglich. Danach fallen 50 % der Teilnahmegebühr für das Fachprogramm und 100 % des Teilnahmebeitrages für die Abendveranstaltungen als Stornogebühr an. Vom Teilnehmer nicht wahrgenommene Termine werden vollständig berechnet, soweit nicht eine vorherige Abmeldung erfolgt.

Fotohinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, die gegebenenfalls veröffentlicht werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse: info@vid.de oder Telefon: 030 / 20 45 55 25

Hinweis zum Datenschutz: Die Informationen (u. a.) zu Art. 13 und Art. 14 DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.vid.de/datenschutz/.

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir auf diesem Formular angegebenen persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung verarbeitet werden dürfen. Im Falle der Bereitstellung einer Event-Plattform erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten auch für die Nutzung der Plattform verwendet werden dürfen. Ich bin ferner damit einverstanden, dass ich auf der Teilnehmerliste (Name, Institution, Ort) der Veranstaltung geführt werde.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mir Informationen zu zukünftigen Kongressveranstaltungen elektronisch übersandt werden.

DATUM / UNTERSCHRIFT